



Braucht mein Online-Kurs eine Zulassung gemäß FernUSG?



Diesen Check machst du für jeden deiner Kurse einzeln.

START:

Ich verkaufe an deutsche Kunden.
(Verbraucher oder Unternehmer
mit Sitz in Deutschland)

NEIN

Dein Kurs braucht
Stand 12/2023
KEINE Zulassung gemäß FERNUSG!

Das Ergebnis kann nicht als verbindliche
Rechtsauskunft betrachtet werden. Die
Einschätzung dient lediglich zur Orientierung
und bietet eine allgemeine Bewertung, ob
Fernunterricht gemäß dem
Fernunterrichtsschutzgesetz vorliegen könnte.

Bitte überprüfe, ob du auch alle mit
Sternchen gekennzeichneten
Differenzierungen beachtet hast.

JA

Mein Kurs ist
kostenpflichtig.

NEIN

JA

Mein Kurs vermittelt
Kenntnisse und
Fähigkeiten.*

NEIN

JA

Mein Kunde hat die
Möglichkeit der
Lernerfolgskontrolle.*

NEIN

JA

Der Kurs läuft zu mehr
als 50% asynchron.*

NEIN

JA

Mein Kurs ist ein
"Hobby-Lehrgang".*

JA

Die ZFU überprüft individuell.
Mehr Informationen unter
<https://zfu.de/veranstaltende/zulassung>

NEIN

Ich verkaufe im
Reseller-Modell.*

NEIN

Ich verkaufe im
eigenen Namen.*

A

JA

JA

B

A

Zum jetzigen Zeitpunkt der Bewertung ist es wahrscheinlich, dass dein Kurs eine Zulassung gemäß FernUSG braucht. Allerdings ist so ein Check immer nur eine vereinfachte Bewertung. Wir planen im Januar 2024 einen Kurs zur Zulassung gemäß FernUSG kostenlos bereit zu stellen.

Achtung!

Aufgrund des Verkaufs durch einen Reseller kann es sein, dass der Reseller dir Auflagen macht. Derzeit herrscht leider große (teils unbegründete) Verunsicherung. Wir informieren dich!

B

Zum jetzigen Zeitpunkt der Bewertung ist es wahrscheinlich, dass dein Kurs eine Zulassung gemäß FernUSG braucht. Allerdings ist so ein Check immer nur eine vereinfachte Bewertung. Wir planen im Januar 2024 einen Kurs zur Zulassung gemäß FernUSG kostenlos bereit zu stellen. Lies unsere Blogartikel für eine genauere Einschätzung. Wir halten dich auf dem Laufenden!



Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten: Ein ausschlaggebendes Kriterium von Fernunterricht ist, dass Sie Teilnehmenden Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln. Hierzu zählen auch Hinweise, Anleitungen und Ratschläge in verschiedenen Lebens- und Geschäftsbereichen und die Weitergabe von persönlichen Erfahrungen.

Lernerfolgskontrolle: Prüfungen, Q&A-, 1:1- oder Gruppen-Calls mit prüfungs-ähnlichem Charakter, andere Optionen, mit denen du und/oder der Teilnehmer seinen individuellen Lernerfolg überwachen kann; das Anbieten eines Live-Chats oder die Möglichkeit der telefonischen Nachfrage erfüllt bereits die Anforderungen einer Lernerfolgskontrolle. Zusätzlich zählt der Austausch in sozialen Netzwerken, wie beispielsweise Chat- und Messenger-Diensten zur Lernerfolgskontrolle, sofern es sich um fachliche Fragen und nicht nur um technischen Support handelt.

dein Programmname enthält Wörter wie Ausbildung, Studium, Lehrgang, Akademie/Academy, Schule/School, Universität/University

asynchron: Selbststudium, Aufzeichnungen von Live-Trainings oder Online-Seminaren (Das Merkmal 'überwiegend räumliche Trennung' ist erfüllt, wenn das selbstgesteuerte Lernen = asynchrones Lernen in einem Lehrgang mehr als 50% der Gesamtzeit ausmacht. Hierzu zählen auch Vertiefungsaufgaben, Hausaufgaben und andere Formen des Selbststudiums. Zudem gibt es Hinweise darauf, dass ergänzend eine qualitative Komponente relevant wird. Als überwiegend asynchron wird - unabhängig von der zeitlichen Komponente - dann bewertet, wenn die wesentlichen Kenntnisse und Fähigkeiten (also das Lernziel) ohne synchrone Angebote zu erreichen ist.)

"Hobby-Lehrgang": Lehrgänge, die ausschließlich der Freizeitgestaltung dienen

Reseller-Modell: Der Reseller, z.B. Digistore24, Copecart, Spreadmind oder Elopage im Reseller-Modell wickelt die Zahlung ab und verkauft das Produkt für dich.

Verkauf im eigenen Namen: Du verkaufst z.B. über Elopage oder deine Webseite (Zahlung z.B. per Überweisung oder über einen Paypal.me-Link im eigenen Namen.)